

Berlin: Heim für Flüchtlinge - attackiert

Berlin. Unbekannte haben das bundesweit in die Schlagzeilen geratene Flüchtlingsheim in Berlin-Hellersdorf mit Knallkörpern beschädigt. Wie die Polizei am Mittwoch mitteilte, gingen in der Silvesternacht durch eine Detonation Glasscheiben an zwei Türflügeln der Unterkunft in der Carola-Neher-Straße zu Bruch. Menschen wurden nicht verletzt. Der Polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Vor rund vier Monaten waren die ersten Flüchtlinge in die leere Schule eingezogen. Dagegen waren Neonazis aufmarschiert. Nach bisherigen Erkenntnissen beobachteten laut Polizei zwei Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes gegen 1.20 Uhr zwei Personen, als diese an der Eingangstür der Unterkunft Böller mit Klebeband befestigten und anschließend zündeten. Die Sicherheitsleute entdeckten kurze Zeit später in der Maxie-Wander-Straße an einem noch leerstehenden Nebengebäude ebenfalls eine beschädigte Glasscheibe der Eingangstür. Auch hier seien Knallkörper mit Klebeband befestigt und gezündet worden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212950.berlin-heim-für-flüchtlinge-attackiert.html>